Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 4

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

elektrischen Straßenbahnen betreffend Stromlieferung etwelche Aufschlüsse erteilt; welcher Vertrag wegen Verhandlung über Strombezug von auswärts noch nicht perfekt werden konnte.

Kantonales Elektrizitätswerk St. Gallen. Der Bericht der Verwaltungskommission des kantonalen Elektrizitätswerkes spricht sich über das finanzielle Ergebnis folgendermaßen aus:

a) Kantonswerk. Über die Entwicklung des Stromkonsums können wir in Anbetracht des ersten Betriebsjahres, das noch zu einem großen Teil ein Baujahr ist, befriedigt sein. Es sind in erster Linie die vom Elektrizitätswerk Altstätten-Berneck übernommenen Anlagen, welche eine erfreuliche Zunahme der Anschlüsse aufweisen. Aber auch aus denjenigen Gebieten, in denen wir die Anlagen selber erstellt haben, mehren sich die Abonnenten in erfreulicher Weise. Von den durch den Großratsbeschluß am 15. November 1909 zur Verfügung gestellten 3 Mill. Fr. sind bis Ende November 1911 für Neuanlagen, Material und Geschäftseinrichtungen 2,300,000 Fr. bezogen worden; es stehen somit noch rund 700,000 Fr. zur Verfügung.

Gemäß der Gewinn- und Verlustrechnung betragen die Brutto-Einnahmen aus Betrieb, Leitungsbauten und Installationen Fr. 2,193,150.83. In diesem Betrag sind Materialien, Löhne und Generalunkosten für diejenigen Anlagen, welche wir selbst gebaut haben, inbegriffen. Diesen Einnahmen stehen gegenüber an Ausgaben Fr. 2,055,136.20 für allgemeine Unkosten, Ausgaben für Betrieb, Leitungsbauten, Installationen, ferner Reparaturen, Unterhalt und Erneuerungen, Steuern, Abgaben, Versicherungen, Rabatte, sowie Zinsen. Der Netto-Überschuß beträgt Fr. 138,014.63, welche wie folgt verwendet werden: Für Abschreibungen Fr. 109,813.95, Einlage in den Erneuerungsfonds Fr. 25,000. Vortrag auf neue Rechnung Fr. 3171.08.

b) Binnenkanalwerke. Die Binnenkanalwerke, die bis jetzt noch getrennte Rechnung führten, verzeichneten bei 115,000 Fr. 32,000 Fr. Überschuß an Einnahmen. Der Verwaltungsrat stellt zu Handen des Großen Rates den Antrag, für die Binnenkanalwerke ab 1. Januar 1912 keine besondere Bau- und Betriebsrechnung mehr zu führen und dieselben mit allen Rechten und Pflichten dem Kantonswerk einzuverleiben, wobei die bei der Staatskasse pro 1. Januar 1912 stehende, noch nicht getilgte Schuld von Fr. 1,057,801.40 vom Kantonswerk übernommen werden müßte.

Aargauische Staatliche Elektrizitätsversorgung. Der Regierungsrat unterbreitet dem Großen Rate folgenden Gesetzentwurf: Der Große Rat beschließt verfassungsgemäß: § 1. Zum Zwecke der Beschaffung und Abgabe billiger elektrischer Energie kann der Staat selbst Elektrizitätswerke ankaufen oder erstellen und betreiben, sich am Ankauf, am Bau und Betrieb solcher beteiligen, oder die dafür erforderliche Kraft sich mietweise beschaffen. § 2. Der Große Rat wird ermächtigt, die finanziellen Mittel, die nötigenfalls auf dem Anlehenswege zu beschaffen sind, zu bewilligen. § 3. Das staatliche Elektrizitätswerk ist ein selbständiges Unternehmen. § 4. Das Werk soll sich grundsätzlich selbst erhalten und hat einen allfälligen, nach Abschreibungen und Rücklagen sich ergebenden Reingewinn zur Förderung und Verbilligung der elektrischen Kraft zu verwenden.

Eine elektrische Sparbatterie. Aus Kopenhagen wird berichtet: Mit einer Erfindung, von der Sachverständige einen entscheidenden Einfluß auf die elektrische Industrie erwarten, tritt jetzt der Präsident der Polytechnischen Akademie von Kopenhagen, Prof. Hannover, hervor. Der Gelehrte hat einen neuen Akkumulator konstruiert, der gegenüber den jetzt in Gebrauch befindlichen Akkumulatoren bei demselben Umfang und demselben Gewicht das Fünffache an elektrischer Energie hervorbringt. Das Wesentliche der Erfindung liegt in einer neuen porösen Bleilegierung, die der Gelehrte erfunden und Porenmetall genannt hat. Der Umstand, daß die Bleiblätter mit Millionen mikroskopischer Poren oder Löcher versehen sind, bedingt die Steigerung der Leistungsfähigkeit. Die neuen Akkumulatoren, die voraussichtlich teurer sein werden als die alten, kommen in erster Linie für Flugmaschinen, Unterseeboote und für die Beleuchtung von Eisenbahnwagen in Betracht.

Literatur.

Das Schweizer. Bau-Adreßbuch 1912 (Verlag Edm. Sandoz in Neuenburg) ist wieder erschienen. Es ist ein stattlicher Band, schön ausgestattet und inhaltlich bedeutend verbessert gegen die frühern 7 Ausgaben. Fehler, die der Zweisprachigkeit wegen in den ersten Auflagen häufig auftraten, trifft man jetzt nicht mehr; es ist ein ganz zuverlässiges und nützliches Nachschlagewerk geworden und wird daher guten Absatz unter den Bauinteressenten der ganzen Schweiz finden. Besonderer Beachtung wert sind für letztere auch die in den Text eingestreuten Inserate leistungsfähiger Fabrikationsfirmen unseres Landes. Zur Anschaffung empfohlen!

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

178. Wer hätte eine gebrauchte Kugelmühle, ca. 80 cm Trommeldurchmesser, mit Siebvorrichtung billig abzugeben? Offerte mit Angabe der Größe und des Preises unter Chiffre Z 178 an die Exped.

179. Wer liefert ganz trockene Buchendielen in 50 und 60 mm Dicke? Aeußerste Offerten unter Chiffre S 179 an die Exped.

180 a. Wer hätte eine gebrauchte, jedoch guterhaltene Horizontalgattersäge, sowie eine Fräse abzugeben, eventuell wer erstellt neue? **b.** Wer liefert Sägmehl in Wagenladungen? Offerten mit Preisangabe an Fritz Jenzer, Holzhändler, Koppigen (Bern).

181 a. Wer liefert „allerfeinstgesiebtes" Holzmehl 500 bis 1000 Sack pro Jahr? **b.** Von wo bezieht man ca. 1000 kg dickflüssiges Holzteer? **c.** Wer liefert in Posten von 100 kg (jährlich 2—3000 kg) pulverisiertes Kolophonium? Aeußerste Preisofferten loco Bahnhof oder Domizil Zürich unter Chiffre WZ 181 an die Exped.

182. Wer liefert trockenes Kirschbaumholz für Stiegengeländer? Gefl. Offerten an Gebr. Gasser, Sägerei- und Baugeschäft, Lungern (Obwalden).

183. Welche Sägerei liefert saubere, rottannene Bretter mit astfreien Kanten, 18 mm, 17 cm breit, 4 und 5 m lang gegen bar? Preisofferten unter Chiffre K 183 an die Exped.

184. Wer hätte eine kombinierte Hobelmaschine, 60 cm Hobelbreite, und eine gebrauchte Bandsäge, event. kombiniert mit Fräse und Kehlmaschine, abzugeben? Genaue Angaben über Fabrikat und Preise unter Chiffre Z 184 an die Exped.

185. Welches Holzwarengeschäft liefert Küchenartikel, sowie Rechen und Heugabeln zum Wiederverkauf? Offerten unter Chiffre AB 185 an die Exped.

186 a. Wer liefert prima Dachpappen? **b.** Wer liefert Terrazzokörner? **c.** Wer liefert Steingutröge? **d.** Wer liefert Zementröhrenmodelle? Offerten mit Preisangabe per Waggons franko Station Willisau an M. Macchi, Baumaterialien, Hergiswil und Willisau.

187. Wer liefert komplette moderne Sägerei-Einrichtungen mit Voll- oder Einfachgang und Bauholzfräse? Oder wo wäre eine guterhaltene gebrauchte zu kaufen? Aeußerste Offerten mit Angabe der kürzesten Lieferzeit nimmt entgegen: A. G. Biene Winikon (Luzern).